

OIK-USA

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. April 2008, 19:13

Nee, eine MN muß nicht mit anderen abgesprochen werden. Wäre aber möglicherweise besser, es gäbe dann vielleicht nicht so viele "Leichen" in der Adressliste. Und eine USA wird wohl kaum 1:1 nachgemacht, es geht doch eher um den Rahmen.

Und der US-Bürgerkrieg ist ja wohl was anderes als die Konflikte, die es hier gibt. Wenn das gut gemacht ist, öffnen sich Möglichkeiten. Und zwar für alle.

Verrat an der micronationalen Tradition? Etwas hochgegriffen, findest Du nicht auch? Ich hab da sicher andere Vorstellungen.

Was die NIDs angeht, ich hab meine um mein Aufgabengebiet auszugestalten. Ohne den CI, die Stabsoffiziere, meine Gesandten u.s.w. wäre das simtechnisch fragwürdig.

Und dann, was ist eine NID eigentlich? Bei den oben genannten klar. Aber Enigma ist eigentlich eine NID von Pirx, der derzeit ziemlich im Hintergrund ist. Kann sich aber ändern. Wer ist denn nun die NID oder zählt das als zwei HIDs?

Ich sehe es so, daß alle "Ausgestaltungsfiguren" NIDs sind, aber die, welche gewissermaßen ein Eigenleben (ich weiß nicht, wie ich es besser formulieren soll) entwickeln, HIDs sind, egal, wie aktiv sie gerade sind. Immerhin war ein Vortrag von Pirx der schließlich zum Weltkrieg geführt hat.

Das alles ist nur meine Privatmeinung, es gibt wohl keine "Richtige Ansicht" über die MNs. Ich gebe nur zu bedenken, daß in der gegenwärtigen Lage der MNs Pragmatismus vermutlich sinnvoller ist, als das Hochhalten von Idealen.